

Naturfriedhof St. Ursula in Trappstadt

Ein gelungenes Konzept versöhnt Friedhofskultur und
Waldbestattung miteinander

Große Neuerungen und wegweisende Impulse für eine zukünftige Bestattungskultur müssen nicht zwangsläufig aus den Metropolen und den großen Vorzeigefriedhöfen wie beispielsweise Melaten in Köln oder Ohlsdorf in Hamburg hervorgehen. Im nordbayerischen Landkreis Rhön-Grabfeld in der Nähe der Stadt Bad Königshofen ist den Initiatoren Kurt Mauer und Erwin Kruczek der ganz große Wurf geglückt, und das mitten in der Provinz.

Verbindung von Wald und Friedhof in guter Symbiose

Jenseits der Alternative und der Konfliktlage zwischen einem klassischen Friedhof und der herbeigeredeten angeblich trendigen Bestattung in Waldarealen hat die Marktgemeinde Trappstadt ein völlig neues, eigenständiges Konzept geschaffen, das die individuelle Bestattung mit Grabzeichen und auffindbarem Ort genauso ermöglicht, wie sie dem Wunsch nach einem pflegefreien Umfeld im Naturraum des Waldes nahekommt. Die alte Wallfahrtskirche St. Ursula, von weitem schon Erkennungszeichen

des Friedhofes auf einem bewaldeten Berg, dient als Wahrzeichen, als ein auf Waldwegen erreichbarer Fixpunkt und als würdige Möglichkeit einer Trauerfeier im christlichen Kontext. Bei aller konzeptionell klaren Prämisse an auffindbaren und individuellen Gräbern werden auch Menschen mit anderen Weltanschauungen nicht ausgegrenzt. Anonyme Bestattungen gibt es auf dem Naturfriedhof St. Ursula nicht. Dennoch ist eine Grabpflege weder notwendig noch erwünscht. **Der Baum dient dabei anders als bei den Anbietern Ruheforst oder Friedwald nicht als Grabstätte, sondern nur als Orientierungspunkt, denn im Radius um einen Baum sind die Grabplätze mit einem obligaten und im Preis eingeschlossenen kleinen Stein mit Kennzeichnung organisch angeordnet. So werden im Naturfriedhof Trappstadt auch nicht wie sonst üblich Bäume verkauft oder zur Pacht für 99 Jahre angeboten und schon gar nicht gibt es Bäume zu unterschiedlichen Preisen.** Die Ruhefrist beträgt einheitlich 20 Jahre, wobei eine einmalige Verlängerung möglich ist. Im Preis der Grabstelle ist bereits der an einen Grenzstein erinnernde Gedenkstein und die daran angebrachte Schiefertafel nebst Aufstellung enthalten. Das Naturschieferschild kann individuell gestaltet

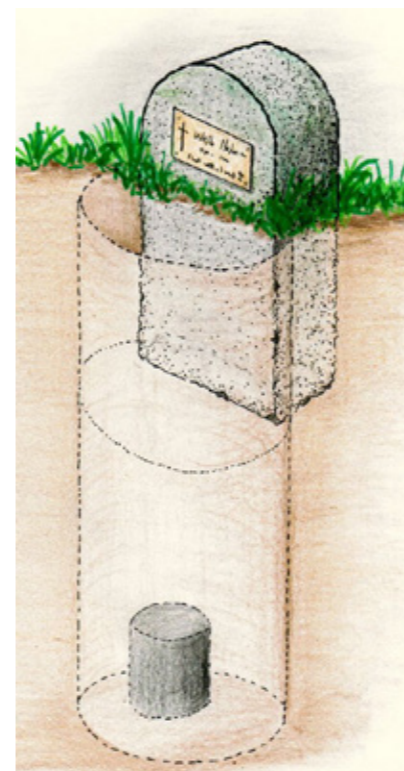
werden, wobei eine zweite Platte als Andenken für die Angehörigen zu Hause mitbestellt werden kann.

Liebe zum Detail und durchdachtes Konzept

Solche kleinen Details zeichnen die Idee des Naturfriedhofs aus und dokumentieren die Liebe zur Aufgabe einer würdigen Bestattung, von der Kurt Mauer und Erwin Kruczek sichtlich inspiriert sind. Den Angehörigen



Fotos: © Oliver Wirthmann und Naturfriedhof St. Ursula



wird bei jeder Bestattung eine Gedenkkerze mitgegeben, was manche teuren und psychologisch wenig hilfreichen Erinnerungsgegenstände aus der Asche Verstorbener unnötig macht: Eine Kerze und eine zweite Tafel für einen Gedenkort zu Hause sind tragfähige Zeichen, die keiner Erklärung bedürfen.

Erreichbarkeit auch für ältere Menschen

Wer den Naturfriedhof Trappstadt besuchen will, wird über einen Schotterweg bis zu einem Parkplatz mit dem Auto geleitet, von dort sind es nur wenige Meter, die auch für ältere gehbehinderte Menschen mit Gehhilfe oder Rollstuhl bewältigt werden können. Und wenn es auch keine asphaltierten Wege sind, so gibt es doch

eine durch Baumstämme signalisierte Umfassung des Friedhofsgeländes und einen geschotterten gepflegten Rundweg, der bis zum einzelnen Grab führt. Eine Suche querfeldein, über Stock, Stein und Wurzeln erübrigt sich, auch die beklemmende Suche nach dem Grabplatz bzw. Baum, wenn seit der Beisetzung bereits einige Jahre vergangen sind und der Wald nun ganz anders aussieht. Zu Lebzeiten kann eine Grabstelle ausgesucht und reserviert werden.

Klares Bekenntnis gegen die Anonymität

Bei der Realisierung ihres Herzensanliegens überwinden der frühere Bürgermeister Kurt Mauer und der pensionierte Forstbeamte Erwin Kruczek in aller Ruhe viele Hürden sowie politische Hindernisse. Bereits zum Zeitpunkt der Konzeption wurden die katholische und evangelische Kirche ins Boot geholt. So war nach Aussagen der Diözese Würzburg eine Unterstützung von →





deren Seite auch deshalb so bereitwillig möglich, da hier jenseits der Anonymität exemplarisch ein christlicher Bestattungsort geschaffen wurde, der doch dem Wunsch nach Pflegefreiheit und einem Umfeld im Wald Rechnung trägt.

Keine Mogelpackung

Vom Aussichtspunkt an der Spitze des Friedhofs wird noch in diesem Jahr ein großes Holzkreuz errichtet, das in das unten liegende Tal weit sichtbar den Ort des Friedhofs markiert. Von dort hat der Besucher einen weiten Blick über das fränkische Land. Da die alte Wallfahrtskirche auch unabhängig von Bestattungen von Einheimischen und Pilgern gerne aufgesucht wird, haben die Toten auch eine Anbindung an das Leben der Menschen und sind nicht in einem fernen Wald unauffindbar verschwunden.

Wichtig: Viele Anbieter von Bestattungen in den Wäldern sprechen von Naturfriedhöfen oder gar Waldfriedhöfen, ohne es real zu sein. Hier wird zum ersten Mal ein Konzept verwirklicht, das den Namen Naturfriedhof

tatsächlich verdient und mit wenigen schlichten kleinen Zeichen Bestattungskultur weiterentwickelt, ohne es zu einem Kulturabbruch kommen zu lassen. Auch Bestatter im regionalen Umfeld sind von dem neuen Ort überzeugt, wie Ralf Michal, Landesvorsitzender des Bestatterverbandes Bayern und im nahe gelegenen Schweinfurt mit seinem Unternehmen ansässig, zu erzählen weiß. ■

Oliver Wirthmann

Weitere Informationen

Naturfriedhof St. Ursula
(Kommunalunternehmen des Marktes Trappstadt)
Josef-Sperl-Straße 3
97631 Bad Königshofen
Telefon: 09765-798584
E-Mail:
info@naturfriedhof-sankt-ursula.de
Internet:
www.naturfriedhof-sankt-ursula.de

Ansprechpartner als Mitglieder
des Vorstandes:
Bürgermeister a. D. Kurt Mauer (li.)
Dipl.-Ing. Erwin Kruczek



walther design GmbH & Co. KG

Einer der führenden Lieferanten für Fotoalben und Bilderrahmen in Europa

Die walther design GmbH & Co. KG wurde vor über 80 Jahren in Dresden gegründet und hat heute ihren Firmensitz in Nettetal, ca. 50 km von Düsseldorf entfernt. Walther ist einer der führenden Anbieter auf dem deutschen und europäischen Markt für Fotoalben und Bilderwechselrahmen. Das Gesamtsortiment umfasst inzwischen mehr als 3.500 Artikel in 55 verschiedenen Produktkategorien.

Da das Unternehmen bereits seit Jahren diverse Bestattungsunternehmen zu ihrem Kundenkreis zählen darf, wurde jetzt speziell für diesen Bereich ein entsprechendes Sortiment zusammengestellt.

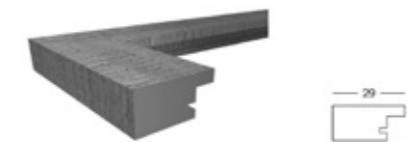
Hier findet sich eine Vielzahl von Produkten wie z. B. klassische Fotoalben für die persönliche und individuelle Gestaltung, Kondolenzalben, Wechsel- und Galerierahmen oder Porträtrahmen in den verschiedensten Ausführungen und Materialien. Abgerundet wird das Angebot durch Passepartouts, Aufbewahrungsboxen für z. B. Trauerkarten oder Andenken und eine Staffelei aus Kiefernholz.

Neben den klassischen Schwarz-Weiß Themen werden die Artikel auch in vielen weiteren, gedeckten Farben angeboten. Die buchgebundenen Kondolenz-/Gästebücher sind mit Leineneinband oder mit hochwertigem Kunstledereinband erhältlich.

Die Erfolgsserie Grindy vereint zeitlose Farbgebung mit modernem Designanspruch. Die Serie mit hochwertig laminiertem Kunstdruckein-



band in zwei Farbstellungen umfasst Artikel in verschiedenen Größen und Ausführungen.



Alleine das Wechselrahmensortiment umfasst über 2.000 Artikel aus den Bereichen Kunststoff, Holz, Aluminium, Polystyrol oder Rahmenlose Bildhalter. Viele der Rahmenserien sind gleichzeitig auch in Galerieformaten erhältlich, die gerne als Bildlebenslauf

der Verstorbenen genutzt werden. Die Rahmenformate reichen von 9x13 cm bis zu 70x100 cm.

Das umfangreiche Sortiment an Porträtrahmen bietet eine große Auswahl in unterschiedlichen Materialien und Formen. Von versilberten Metallrahmen, hochwertigen Glasrahmen über klassische Aluminiumrahmen bis hin zu verspielten, dekorativen Holzrahmen. Eine Vielzahl dieser Artikel ist mit einem Aufsteller und einer mit schwarzem Samt bezogenen Rückwand ausgestattet. Erhältlich sind diese Rahmen in den klassischen Fotoformaten von 10x15 bis 15x20 cm.



Für weitere Informationen steht Ihnen das Kundenserviceteam gerne fernmündlich oder per email zur Verfügung. Fordern Sie die speziell für Ihren Bereich erstellte Verkaufsunterlage an oder besuchen Sie die homepage unter www.waltherdesign.de, die Ihnen einen Überblick über die gesamte Produktpalette bietet. ■

walther design GmbH & Co. KG
Herrenpfad-Süd 26
D-41334 Nettetal
Telefon 02157-81860
email: service@waltherdesign.de
homepage: www.waltherdesign.de